

### Festspielkarten über OK-Ticket erhältlich – größeres Vermarktungspotential

Auch wenn zurzeit bei tiefsten Temperaturen und einem verschneiten Marktplatz noch nichts auf die Freiluftsaison hindeutet, laufen bereits hinter den Kulissen die Vorbereitungen für die elfte Festspielsaison in Oberveichtach auf Hochtouren. Anfang der Woche konnte Martin Schnupfhagen von der Druckerei Forstner die neueste Auflage der Flyer übergeben. Neben einer Abbildung des „neuen-alten“ Eisenbarth Darstellers Florian Waldherr ist das Logo von „OK Ticket“ abgebildet.

Ab sofort können über diesen Internetdienst die Karten online gebucht werden. Damit ergeben sich nicht nur

Vorteile für Interessierte und Zuschauer, sondern auch für die Vermarktung des Oberveichtacher Barockspektakels. „Durch die Zusammenarbeit mit OK Ticket wird unser Festspiel auf einer großen Plattform beworben“ so Sigrid Breitschafter vom Tourismusbüro im Rathaus. Vorverkaufsstellen in Regensburg, Schwandorf, Weiden und Cham eröffnen zusätzlich ein breiteres Publikum und eine oberpfalzweite Werbung. Weil auch das Oberveichtacher Reiseland in der Schönseer Straße zum umfangreichen Netz von OK Ticket Vorverkaufsstellen gehört, sind ab



Bild:  
Erfreut über die neuen Möglichkeiten des Kartenverkaufs Online und in vielen Verkaufsstellen zeigten sich Sigrid Breitschafter (links), Regisseur Michael Eckl, Stella Welnhofner und Festspielleiter Manfred Beer.

sofort auch zu regulären Geschäftszeiten inklusive Samstagbuchungen und Kartenkauf möglich.

Die neu gestaltete Internetpräsenz des Festspielvereins, die Willibald Wirnshofer für den Festspielverein überaus engagiert betreut und laufend aktualisiert, ist ebenfalls mit OK Ticket verlinkt. Eine weitere Besonderheit: die

reservierten Karten können direkt zu Hause ausgedruckt werden, so dass auch Kurzentschlossene sofort ein Geschenk verfügbar haben. Alle Verantwortlichen waren sich darüber einig, dass durch diese neue Zusammenarbeit beste Chancen bestehen, auch künftig eine hervorragende Tribüenauslastung zu erreichen.

Zim / Gzi